



Tiefbauamt

02.01.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Grimm

Telefon: 492 66 00

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Adolf-Reichwein-Straße - Hs.-Nr. 32 bis Keplerweg - Baubeschluss Kanalsanierung
Optimierung der Entwässerungssituation im Stadtteil Kinderhaus in Folge des
Starkregenereignisses am 28.07.2014

Beratungsfolge

22.01.2019	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
29.01.2019	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. A-174 vom 06.12.2018) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für diese Maßnahme Baukosten in Höhe von insgesamt ca. 320.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßname	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen	2019	270.000	
Auszahlungen			2020	50.000	
Saldo				320.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o. g Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Voraussetzungen:

Die hydraulische Kanalsanierungsmaßnahme ist eine der Maßnahmen aus dem Gutachten zur hydraulischen Netzberechnung in Kinderhaus-West.

Beschreibung der Baumaßnahme

Das Wohngebiet an der Adolf-Reichwein-Straße war durch das Starkregenereignis im Juli 2014 stark betroffen. Das Gutachten „Kinderhaus West“ hat für diesen Bereich hydraulischen Sanierungsbedarf festgestellt. Auf Grundlage des im Gutachten enthaltenen Sanierungskonzepts wurde die hydraulische Sanierung der Kanalisation in diesem Bereich geplant.

Entwässert wird das Gebiet im Trennsystem, Vorfluter ist der verrohrte Igelbach.

Vorgesehen ist eine Vergrößerung der vorhandenen Kanäle DN 300/400 zu DN 500 mit einer Länge von ca. 150 m im Bereich zwischen Haus Nr. 32 und Keplerweg. Zusätzlich wird eine neue Verbindung DN 400 als Notüberlauf vom Endschacht bei Haus Nr. 2 zum verrohrten Igelbach im Keplerweg hergestellt. Bei Bedarf werden die Anschlussleitungen erneuert.

Die betroffenen Kanäle stammen aus dem Jahr 1989 und weisen keinen baulichen Sanierungsbedarf auf. Die Fahrbahn wird im Anschluss an die Baumaßnahme wie vorhanden wieder hergestellt.

Die dargestellte Ausbauvariante zur Erneuerung der Kanäle und Grundstücksleitungen ist nach den technischen und gesetzlichen Mindeststandards bemessen und kann daher in Qualität und Umfang nicht reduziert werden.

Ausschreibung und Bau

Die Arbeiten werden in offener Bauweise durchgeführt. Die Ausschreibung hat bereits begonnen, die Veröffentlichung erfolgt unmittelbar nach Baubeschluss. Der Baubeginn ist für Herbst 2019 vorgesehen. Die Bauzeit für die Kanalsanierung wird voraussichtlich 5 Monate betragen.

Die Verkehrsregelung während der Bauzeit wird in Absprache mit dem Ordnungsamt durchgeführt.

Beiträge Dritter/Zuschüsse

Beiträge Dritter fallen nicht an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

Genehmigungen/Vereinbarungen

Die wasserrechtlichen Genehmigungen nach § 8 WHG und nach § 58 LWG sind vorhanden, für den zusätzlichen Anschluss wird aufgrund der Funktion als Notüberlauf keine Genehmigung benötigt.

Liegenschaftliche Regelungen

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

i. V.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:
Anlage A
Lageplan A-174, 06.12.2018